

Pressemitteilung

20. Juli 2022

Zweite Amtszeit: Klaus Peter Rippe als Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wiedergewählt

Senat und Hochschulrat haben Prof. Dr. Klaus Peter Rippe am 19. Juli 2022 mit sehr großer Mehrheit und im ersten Wahlgang in seinem Amt als Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe bestätigt. Seine zweite Amtszeit beginnt voraussichtlich im Oktober 2022.



Mit großer Mehrheit wiedergewählt: Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Foto: Fijejan/PHKA

Mit sehr großer Mehrheit und im ersten Wahlgang haben Senat und Hochschulrat den amtierenden Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Klaus Peter Rippe im Amt bestätigt. Die Wahl fand am 19. Juli 2022 in gemeinsamer hochschulöffentlicher Sitzung statt, es gab zwei externe Gegenkandidaturen. Die zweite Amtszeit von Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, der die bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils seit Juli 2016 leitet, beginnt voraussichtlich im Oktober 2022 und endet im Juni 2028.

„Ich freue mich sehr, dass ich den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Ihnen weitergehen kann“, dankte der alte und neue Rektor den Mitgliedern von Senat und Hochschulrat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) möchte er in den nächsten Jahren zu einem wissenschaftlichen Bildungshub entwickeln, zu einer zentralen Schnittstelle für wissenschaftsbasierte Bildungsexpertise in der Region Mittlerer Oberrhein. „Wir entwickeln, beforschen und teilen Bildungsinnovationen, bei uns kreuzen sich – online und in

Präsenz – die Bildungswege von Menschen aller Altersgruppen: von Lehr-Lern-Laboren für Kinder und Jugendliche bis hin zu Fort- und Weiterbildungsangeboten“, erläutert Klaus Peter Rippe seine Vision für die PHKA im Jahr 2032. Fortentwickeln möchte der Rektor beispielsweise das Europalehramt – ein Profil innerhalb des Lehramts für die Primarstufe und die Sekundarstufe I – sowie die nicht lehramtsbezogenen Studiengänge. Auch ein Reallabor „Bildungsgerechtigkeit“ soll entstehen.

Zur Person

Klaus Peter Rippe hat Philosophie, Geschichte und Ethnologie an der Universität Göttingen studiert. Nach der Promotion 1989 zum Thema „Grenzen und Geltung des ethischen Relativismus“ war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Saarbrücken, Mainz und Zürich. Im Jahr 2002 habilitierte er sich an der Universität Zürich. 2008 nahm er den Ruf auf die Professur für Praktische Philosophie an der PHKA an. Seit 2011 ist Klaus Peter Rippe Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, seit 2015 Präsident der Eidgenössischen Ethikkommission für Biotechnologie im Außerhumanbereich. Dieses Amt hatte er bereits in den Jahren 2000 und 2011 inne. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen politische Philosophie, Tierethik und Risikoethik. Von Februar 2020 bis April 2022 war Klaus Peter Rippe Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.